

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – TSV 1880 Rüdersdorf II 9 : 4

Mit dem gleichen Ergebnis gegen Rüdersdorf wie in der Hinrunde, startete der VfB ins neue Jahr. Die Gäste waren mit zwei Mann ersatzgeschwächt, wehrten sich aber tapfer.

Greiz stellte seine Doppel etwas um, so siegten Bretschneider/Güther und Richter/Krause klar, aber auch ebenso klar unterlag überraschend Hempel/Oefler gegen das Spitzendoppel der Gäste. Anschließend nahm Hempel eindeutig Revanche gegen Wagner für die Niederlage im Hinspiel. Krause erging es anders herum, diesmal musste er gegen Buschold in fünf Sätzen passen. Auch Bretschneider hatte zwei Durchgänge lang Mühe, ehe er über Stumpf siegreich war. Das“ Bäumchen wechsle dich“ Spiel ging weiter, Oefler, in Rüdersdorf noch unterlegen, gewann diesmal mit 3:0 gegen Holzmüller. Danach hatte Güther keine Probleme um zu punkten, bei Richter lief es entgegengesetzt. Mit 6:3 ging es in den zweiten Durchgang. In den Spitzeneinzeln konnte sich Hempel in drei engen Sätzen gegen Buschold behaupten, Krause musste auch sein zweites Fünfsatzspiel abgeben. Eine enge Kiste gab es auch bei Bretschneider gegen Holzmüller, aber der Greizer setzte sich dann doch durch, danach sorgte Oefler gegen Stumpf für den Entscheidungspunkt.

Punkte für VfB: Bretschneider 2,5 Hempel, Oefler je 2 Güther 1,5

Krause, Richter je 0,5

1. Kreisliga: VfB Greiz III – FSV Mohlsdorf 5 : 10

Trotz des relativ klaren Ergebnisses war es ein Duell auf Augenhöhe. Von sechs Fünfsatzspielen gewann Mohlsdorf fünf, es hätte also auch einiges anders laufen können. Die Gäste waren eben etwas cleverer. Nach Punkteteilung in den Doppeln waren vor allem die ersten sechs Spiele heiß umkämpft. Nachdem aber der VfB keines der Einzel im Entscheidungssatz gewinnen konnte, war die Luft etwas raus. Bester Greizer war Oschatz, aber auch er konnte Mohlsdorfs Spitzenmann Scheler nicht stoppen. Pechvogel beim VfB war Kästner, der drei von vier Spielen im fünften Satz verlor.

Punkte für VfB: Oschatz 3 Klemet 1,5 Hohme 0,5

Punkte für FSV: Scheler 4,5 Jäschke 2,5 Beier 2 Oefler 1

Krause